

Zürcher Oberland Medien

Naheliegend.

Geschäftsbericht 2023



VORWORT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das im Zeichen des Um- und Aufbruchs stand. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte haben wir, unserem Leitbild folgend, spürbare Veränderungen vorgenommen. Sie erinnern sich?

«Die Zürcher Oberland Medien schaffen Identität, informieren und vernetzen die Region. Sie tragen aktiv zu einer unabhängigen Meinungsbildung bei.»

Wir haben uns wieder stärker auf unser **Kerngeschäft fokussiert** und uns neu organisiert. Das heisst: Informieren, Einordnen und Verbinden. Wir bieten Recherchen und Inhalte aus dem und über das Zürcher Oberland. Wir haben zahlreiche politische und gesellschaftliche Diskussionen in allen unseren Kanälen nach liberalen Grundsätzen und im Wissen um unsere Geschichte und unsere Tradition moderiert und gestaltet. Damit profitieren unsere Inserentinnen und Inserenten von einer spannenden Werbepattform mit attraktiven Zielgruppen für ihre Produkt- und Imagewerbung und ihre Markenpräsenz.

Das Jahr des Aufbruchs zeigt sich auch in unserem neuen Firmensitz am angestammten Ort. **Das neue ZO Haus** ist eine Erfolgsgeschichte: Termine und Kosten blieben bis zuletzt im Budget, die Mieterinnen und Mieter, die Gewerbetreibenden und auch die Zürcher Oberland Medien AG konnten pünktlich einziehen. Das Gebäude ist zusammen mit dem eindrücklichen Neubau der Nachbarschaft, der Bank Avera, stadtbildprägend in Unterwetzikon, einem Stadtteil, der sich in der nächsten Zeit zu einem urbanen Zentrum weiterentwickeln wird. Es macht uns stolz, dass wir Teil des Anfangs dieser Entwicklung sein dürfen. Schliesslich bildet die Immobilie einen stabilen Ertragspfeiler für das Gesamtunternehmen.

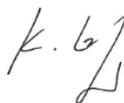
Um die strategische Ausrichtung voranzubringen und die Transformation konsequent umzusetzen, hat der Verwaltungsrat im letzten Sommer beschlossen, **mit Ralph Brechlin einen neuen CEO** mit viel Erfahrung in Strategie- und Transformationsprozessen zur Führung des Unternehmens einzusetzen. Mit der neu formierten Geschäftsleitung bzw. den Abteilungsleitungen haben wir eine schlanke, schlagkräftige Organisation etabliert, welche das Unternehmen wieder auf einen kommerziell erfolgreichen Pfad zurückführen wird.

Den **Digitalbereich** haben wir bereits **redimensioniert** und **konsequent** auf das Mediengeschäft **ausgerichtet**, was deutliche Kosteneinsparungen und grösseren Kundennutzen mit sich bringen soll. Im Gegenzug haben wir die Redaktion sukzessive ausgebaut. Das wird sich in mehr regionalen Inhalten, grösseren regionalen Geschichten und in mehr regionalen Seiten in unseren Tages- und Wochenzeitungen zeigen.

Der Aufbruch in eine hoffentlich bessere Zukunft hat seinen Preis, was sich leider im Jahresabschluss 2023 zeigt. Wir sind sehr enttäuscht, dass wir trotz intensiven Bemühungen die Transformation nicht ohne grössere Holperer geschafft haben und ein deutlich negatives Betriebsergebnis (EBIT) von TCHF -670 bzw. Unternehmensergebnis von TCHF -248 ausweisen müssen. Damit empfehlen wir zuhanden der Generalversammlung, konsequenterweise

auf eine Dividende zu verzichten. Wir haben neben der Fokussierung auf unsere regionalen Inhalte und den Neubau in Wetzikon auch in die Sicherheit, Vereinfachung und Modernisierung unserer IT-Infrastruktur investiert und unrentable Altlasten abgeschrieben. Damit sind wir besser aufgestellt für das Jahr 2024.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Zürcher Oberland Medien danken wir allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen und grossen Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg im neuen ZO Haus. Zudem geht ein grosser Dank an unsere Kunden, Geschäftspartner und vor allem an unsere Kapitalgeber, die Aktionärinnen und Aktionäre, für ihr Vertrauen in die Zürcher Oberland Medien.



Dr. Karin Lenzlinger
Verwaltungsratspräsidentin



Ralph Brechlin
CEO

Verwaltungsrat



Dr. Karin Lenzlinger
Präsidentin, Uster
im Amt seit 2015, gewählt bis 2024



Ueli Eckstein
Vizepräsident, Bellinzona/Gnosca
im Amt seit 2013, gewählt bis 2025



Marcel Tappeiner
Mitglied, Zürich
im Amt seit 2014, gewählt bis 2024



Theo Schaub
Mitglied, Zumikon
im Amt seit 2017, gewählt bis 2025



Sandro Walder
Mitglied, Uster
im Amt seit 2018, gewählt bis 2024



Stefan Lenz
Mitglied, Wetzikon
im Amt seit 2019, gewählt bis 2025

Geschäftsleitung aktuell



Ralph Brechlin
CEO



Michael Kaspar
Chefredaktor

GESCHÄFTSFELDER IM KURZÜBERBLICK

Wir bewegen uns weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld, welches Flexibilität und schnelle Entscheidungen fordert. Im Jahr 2023 haben wir uns darauf konzentriert, unsere Kernkompetenzen in den wirtschaftlich erfolgreichen Produkten zu stärken und wirtschaftlich schwache oder verlustbringende Produkte neu auszurichten. Zudem haben wir viele Verträge mit Lieferanten neu verhandelt und zukunftsweisende Entscheidungen gefällt, sodass wir überzeugt sind, das Unternehmen wieder wirtschaftlich erfolgreicher aufgestellt zu haben.

Print Tageszeitungen ZO/AvU

Unsere Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» sind und bleiben die Zugpferde unseres Unternehmens. Sie sind wirtschaftlich stabil trotz dem strukturellen Rückgang im Print-Bereich. Die Anzahl E-Paper steigt kontinuierlich und ist ein wichtiger Faktor für die Transformation, die Wirtschaftlichkeit und die Zukunftsfähigkeit einer regionalen Tageszeitung.

Print Wochenzeitungen

Die Wochenzeitungen «Regio» und «Glattaler» leisten einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Berichterstattung im Zürcher Oberland und im Glattal. Die rein durch Werbung finanzierten Print-Erzeugnisse haben in Zeiten von reduzierten Print-Werbebudgets und aufgrund der Abwanderung derselben in digitale Werbemaassnahmen einen schweren Stand. Die angestrebte engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden in den Verbreitungsgebieten soll einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung der Gratis-Wochenzeitungen leisten und damit verbunden die grossflächige regionale Berichterstattung mit Qualitätsjournalismus sichern.

Die Wochenzeitungsergebnisse im Einzelnen:

«Regio»: 2022: 451 TCHF
2023: 343 TCHF DB-Marge 2023: 16,4 %
«Glattaler»: 2022: 225 TCHF
2023: 173 TCHF DB-Marge 2023: 15,9 %

«Der Tössthaler»

Auch beim «Tössthaler» geht die strukturelle Abnahme von Abonnenten und Inserenten in Print-Zeitungen nicht spurlos vorbei. In vielen Gesprächen mit Tösstaler Gemeinden wurde die Notwendigkeit einer Zeitung im Tösstal deutlich. Die kleine Auflage des «Tössthalers» ist eine der grössten Herausforderungen, da die Abo-Einnahmen extrem wichtig sind, um die Herstellungskosten zu decken.

PC Digitale Medien/Shop

Der Digitalbereich wurde im zweiten Halbjahr 2023 einer kräftigen Redimensionierung unterzogen. Die wirtschaftlich attraktiven Produkte wurden beibehalten und ausgebaut, die kaum nachgefragten und verlustbringenden Produkte wurden konsequent gestrichen oder auf ein Minimum reduziert. Wir überprüfen die Rentabilität der weiter bestehenden Produkte laufend und greifen ein, wo es nötig ist, um auch im Digitalbereich in Zukunft positive Ergebnisse präsentieren zu können.

Print TZ	2023	2022	Abweichung	
(«Zürcher Oberländer», «Anzeiger von Uster»)	TCHF	TCHF	TCHF	%
Nettoerlös	14 688	15 860	-1 172	-7,4 %
Aufwand	13 665	14 627	-962	-6,6 %
Deckungsbeitrag vor Umlagen	1 023	1 233	-210	-17,0 %
in % des Nettoerlöses	7,0 %	7,8 %		

Print WZ	2023	2022	Abweichung	
(«Regio»/«Glattaler»)	TCHF	TCHF	TCHF	%
Nettoerlös	3 185	3 461	-276	-8,0 %
Aufwand	2 669	2 785	-116	-4,2 %
Deckungsbeitrag vor Umlagen	516	676	-160	-23,7 %
in % des Nettoerlöses	16,2 %	19,5 %		

«Der Tössthaler»	2023	2022	Abweichung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%
Nettoerlös	797	848	-51	-6,0 %
Aufwand	517	526	-9	-1,7 %
Deckungsbeitrag vor Umlagen	280	322	-42	-13,0 %
in % des Nettoerlöses	35,1 %	38,0 %		

Digitale Medien/Shop	2023	2022	Abweichung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%
Nettoerlös	1 525	1 604	-79	-4,9 %
Aufwand	2 346	2 272	74	3,3 %
Deckungsbeitrag vor Umlagen	-821	-668	-153	-
in % des Nettoerlöses	-53,8 %	-41,6 %		

BILANZ PER 31. DEZEMBER

Handelsrechtlicher Einzelabschluss

Aktiven	Anhang	2023 TCHF	2022 TCHF
Flüssige Mittel		5 118	6 387
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		1 846	1 980
gegenüber Beteiligten und Organen		75	81
Delkredere		-133	-298
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		430	592
Vorräte	2.1	-	48
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		16	41
Total Umlaufvermögen		7 352	8 831
Finanzanlagen	2.2	216	216
Sachanlagen	2.3		
Land und Gebäude		230	230
Anlagen und Einrichtungen		65	182
Anlagen im Bau (Neubau)		31 148	16 329
Immaterielle Anlagen	2.4		
Software		505	279
Anlagen im Bau (Software)		25	395
Verlagsrechte		-	-
Total Anlagevermögen		32 189	17 631
Total Aktiven		39 541	26 462
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		1 809	2 185
gegenüber Beteiligten und Organen		327	378
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		156	370
gegenüber Beteiligten und Organen		13	17
Abonnementsvorauszahlungen		4 928	5 123
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		83	177
Kurzfristige Rückstellungen		160	185
Total kurzfristiges Fremdkapital		7 475	8 435
Hypotheken Hauptgebäude		18 000	3 000
Total langfristiges Fremdkapital		18 000	3 000
Aktienkapital		1 800	1 800
Eigene Aktien	2.5	-6	-3
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		900	900
Freiwillige Gewinnreserven		3 636	3 626
Bilanzgewinn:			
Gewinnvortrag 1. Januar		7 984	6 956
Jahresergebnis		-248	1 748
(Bilanzgewinn)		(7 736)	(8 704)
Total Eigenkapital		14 066	15 027
Total Passiven		39 541	26 462

ERFOLGSRECHNUNG
Handelsrechtlicher Einzelabschluss

	Anhang	2023 TCHF	2022 TCHF
Betriebliche Erträge			
Tageszeitungen			
Abonnemente		8 069	8 593
Inserate		9 450	9 952
Übrige Erlöse		1 152	1 219
Erlösminderungen		-146	-130
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		18 525	19 634
Betriebliche Aufwendungen			
Materialaufwand		8 073	8 621
Personalaufwand		8 627	8 589
Übriger betrieblicher Aufwand		2 104	1 999
Total betriebliche Aufwendungen		18 804	19 209
Betriebsergebnis EBITDA		-279	425
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-391	-390
Betriebsergebnis EBIT		-670	35
Finanzertrag	2.6	18	18
Finanzaufwand	2.6	-23	-22
Betriebsfremder Ertrag		-	2 080
Betriebsfremder Aufwand		-	-36
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7.2	519	1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.7.1	-67	-28
Ergebnis vor Steuern		-223	2 048
Direkte Steuern		-25	-300
Jahresergebnis		-248	1 748

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Handelsrechtlicher Einzelabschluss

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die Jahresrechnung wurde unter Einhaltung der Bestimmungen des 32. Titels des OR (Kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung) erstellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden bei der Ersterfassung sowie der Folgebewertung zum Nennwert bilanziert. Pauschale Wertberichtigungen auf dem Forderungsbestand werden auf den durchschnittlichen %-Wert der uneinbringlichen Forderungen der vergangenen 5 Jahre wertberichtigt. Zusätzlich werden Einzelwertberichtigungen auf besonders gefährdeten Forderungen vorgenommen.

1.3 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Bestandesänderungen per Ende Berichtsjahr werden mithilfe einer Inventur ermittelt und verbucht.

1.4 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Aktien und Anteilsscheine, welche mit langfristigen Absichten gehalten werden. Sie werden nicht an einer Börse gehandelt und sind somit in der Fungibilität eingeschränkt.

1.5 Sachanlagen

Die Ersterfassung der Sachanlagen wird höchstens zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen und in der Folgebewertung linear abgeschrieben.

1.6 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen beinhalten Verlagsrechte, welche linear über 10 Jahre abgeschrieben werden, sowie Software, welche über 3 Jahre abgeschrieben wird.

1.7 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Dienstleistungen werden nach der Leistungserbringung und nach vereinbarten Entgelten erfasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Handelsrechtlicher Einzelabschluss

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen (in TCHF)			
2.1	Vorräte	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	Bücher und CDs	0	30
	Leidzirkulare	0	18
	ZO-Shop	0	0
	Total	0	48
2.2	Finanzanlagen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	Aktien Inland	15	15
	Alternative/übrige Anlagen	201	201
	Total	216	216
2.3	Sachanlagen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	Maschinen/Apparate	0	0
	Mobiliar/Einrichtungen/Telefonzentrale	50	123
	Hardware	15	59
	Fahrzeuge	0	1
	Anlagen im Bau	31 148	16 328
	Grundstücke/Geschäftsliegenschaften	230	230
	Total	31 443	16 741
2.4	Immaterielle Anlagen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	Software	505	279
	Verlagsrechte	0	0
	Anlagen im Bau	25	395
	Total	530	674
2.5	Eigenkapital/eigene Aktien	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	4 Stück à Fr. 795.-; Total Fr. 3 180.- 5 Stück à Fr. 606.-; Total Fr. 3 030.-	6	3
	4 eigene Aktien wurden 2019 erworben für Fr. 795.-/Stück. 5 eigene Aktien wurden 2023 erworben für Fr. 606.-/Stück.		

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Handelsrechtlicher Einzelabschluss

2.6 Finanzerträge und Finanzaufwendungen	2023	2022
Realisierte Finanzerträge	18	18
Transaktions- und Depotgebühren, Bank- und PC-Spesen	-23	-22
Finanzerfolg	-5	-4

2.7 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder und betriebsfremder Aufwand und Ertrag

2.7.1 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder und betriebsfremder Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand ist auf Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Umzug zurückzuführen. Der ausserordentliche Aufwand im Vorjahr war auf eine MWST-Nachzahlung beim «Tössthaler» zurückzuführen. Der betriebsfremde Aufwand enthielt die Errichtung der Register-Schuldbriefe für den Liegenschafteneubau.

2.7.2 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder und betriebsfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag besteht aus der Verwendung von Arbeitgeberbeitragsreserven und CO₂-Abgaben der Ausgleichskasse aus Vorperioden. Der ausserordentliche Ertrag im Vorjahr bestand aus Zahlungen von bereits abgeschriebenen Forderungen aus Vorjahren. Der betriebsfremde Ertrag resultierte aus dem Verkauf der Liegenschaft an der Pestalozzistrasse.

3. Weitere Angaben (in TCHF)

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

3.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen 31. 12. 2023 31. 12. 2022

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	20	14
--	-----------	-----------

3.3 Netto aufgelöste stille Reserven 2023 2022

Nettoauflösung stiller Reserven	430	0
---------------------------------	------------	----------

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine, für den Leser der Jahresrechnung, relevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

	2023
	TCHF
Gewinnvortrag	7 984
Jahresergebnis	-248
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	7 736
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Ausrichtung einer Dividende von CHF 0 pro Aktie	0
Zuweisung an die allgemeinen Reserven ¹	0
Vortrag auf neue Rechnung	7 736
	7 736

¹ Da die gesetzliche Gewinn- und Kapitalreserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE an die Generalversammlung

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zürcher Oberland Medien AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wetzikon, 4. April 2024

BDO AG



Urs Schmidheiny
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Thomas Bucherer
Zugelassener Revisionsexperte

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Aktienkurs	2023	2022
	CHF	CHF
Höchst	665	640
Tiefst	600	550
Jahresende	630	590

Kennzahlen pro Aktie

Ergebnis pro Aktie	-13.77	97.11
EBIT pro Aktie	-37.22	1.92
EBITDA pro Aktie	-15.50	23.60
Eigenkapital pro Aktie	781.44	834.83
Dividende pro Aktie ¹	0.00	40.00
Ausschüttungsgrad ²	0,0 %	41,2 %
Dividendenrendite ³	0,0 %	6,8 %
Kurs-Gewinn-Verhältnis ³	-45.75	6.08
Kurs-Umsatz-Verhältnis ³	0.61	0.54
Kurs-Eigenkapital-Verhältnis ³	0.81	0.71

¹ Antrag des Verwaltungsrats

² Basierend auf Ergebnis (nach OR)

³ Basierend auf Jahresendkurs

GESCHÄFTSGANG 2024

Nach der gelungenen Restrukturierung des Digitalgeschäfts und der Fokussierung auf das Mediengeschäft können wir per Ende Februar einen guten Start ins Jahr 2024 konstatieren. Die Erlöse erreichten bei den Print-Inseraten ebenso wie bei den Abonnements die Budgetvorgaben. Die neue Kostenrechnung liefert uns schnell verfügbare und fundierte Erkenntnisse über die Rentabilität der verschiedenen Produkte und hilft uns, falls nötig, rasch korrektive Massnahmen ergreifen zu können. Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2024 in unserem neuen Hauptsitz in Wetzikon.